

# DEHA Landhausdielen - Verlegehinweise

Die DEHA Landhausdielen lässt sich mit wenig Werkzeug und etwas handwerklichem Geschick schnell und einfach verlegen.

## Allgemeine Hinweise zur DEHA Landhausdielen

Vor der Verlegung lagern Sie bitte die geschlossenen Pakete 3-5 Tage in dem zur Verlegung vorgesehenen Raum bei ca. 18°C und ca. 55% relativer Luftfeuchte. Vermeiden Sie, dass die Pakete Kontakt mit feuchtem Untergrund oder feuchten Wänden haben. Die DEHA Landhausdielen wird gleich nach der Produktion in recycelbarer Folie verpackt und sollte erst kurz vor der Verlegung aus den Paketen genommen werden.

Die Räume, in denen die DEHA Landhausdielen verlegt werden soll, müssen vor allem folgende Kriterien erfüllen:

- beim Neubau darf keine erhöhte Baufeuchtigkeit vorhanden sein
- die Räume müssen geschlossen und beheizbar sein

Die DEHA Landhausdielen ist ein Naturprodukt. Wie alle Naturprodukte unterliegt auch die DEHA Landhausdielen natürlichen Schwankungen im Erscheinungsbild, somit ist jede Dielen ein Unikat. Diese wachstumsbedingten Besonderheiten, wie z.B. Farb- und Strukturunterschiede, sind keine Fehler, sondern unterstreichen den natürlichen Charakter des Massivholzbodens. Um ein harmonisches Gesamtbild der Landhausdielenfläche zu erzielen, ist es ratsam, Dielen aus unterschiedlichen Paketen zu mischen.

Sollten sichtbare Beschädigungen oder Mängel vorhanden sein, so informieren Sie bitte sofort Ihren Fachhändler und verarbeiten die Dielen nicht. Die Verarbeitung fehlerhafter Dielen schließt eine spätere Reklamation aus.

Nach der Verlegung der DEHA Landhausdielen sollten Sie auf ein für Mensch und Holz günstiges Raumklima achten.

Relative Luftfeuchtigkeit	Werte für die Holzgleichsfeuchte					
85%	18,1	18,0	18,0	17,9	17,5	17,1
80%	16,2	16,0	16,0	15,8	15,5	15,1
75%	14,7	14,5	14,3	14,0	13,9	13,5
70%	13,2	13,1	13,0	12,8	12,4	12,1
65%	12,0	12,0	11,8	11,5	11,2	11,0
60%	11,0	10,9	10,8	10,5	10,3	10,0
55%	10,1	10,0	9,9	9,7	9,4	9,1
50%	9,4	9,2	9,0	8,9	8,6	8,4
45%	8,6	8,4	8,3	8,1	7,9	7,5
40%	7,8	7,7	7,5	7,3	7,0	6,6
35%	7,0	6,9	6,7	6,4	6,2	5,8
30%	6,2	6,1	5,9	5,6	5,3	5,0
Temperatur in °C	10°	15°	20°	25°	30°	35°

Wenn Sie das Raumklima in dem optimalen Bereich halten (rote Zahlen), minimiert sich das naturbedingte Arbeiten der Landhausdielen auf ca. ± 0,5 mm (Schwund- bzw. Quellverhalten). Dies ist besonders während der Heizperiode zu beachten. Evtl. Luftbefeuchter aufstellen.

Fugenbildung und Bewegung gehören zum Charakter von Massivholzdielen.

Tipp: Verwenden Sie ein Hygrometer

## Hinweise zum Untergrund

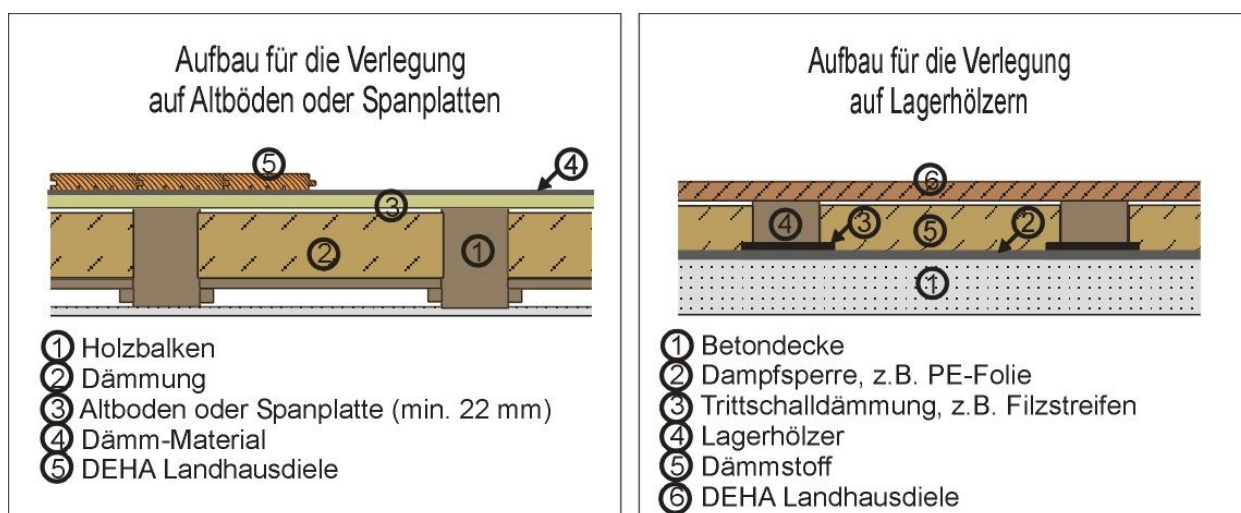
Vor Verlegung muss sichergestellt sein, dass der Untergrund trocken, fest und sauber ist.

Bei der Verlegung auf einem alten Dielenfußboden sollte die DEHA Landhausdielen quer zur alten Verlegerichtung aufgebracht werden. Eventuelles „Knarren“ des bisherigen Bodens durch Festschrauben der alten Dielen beseitigen.

Es ist eine Dampfsperre (z.B. 0,2 mm PE-Folie) einzubauen. An den Stößen sollte die Folie min. 20 cm überlappen und bis hinter die Fußleisten hochführen.

Der Untergrund muss eben sein. Unebenheiten sollten ausgeglichen werden.

## Hinweise zum Aufbau



Bei der Neubau-Planung kann auf den Estrich verzichtet werden.

DEHA Landhausdielen sind nicht für die Verlegung auf Fußbodenheizung vorgesehen.

## Verlegung auf Lagerhölzern

Die getrockneten Lagerhölzer von ca. 40 x 60 mm werden quer zur Verlegerichtung der DEHA Landhausdielen ausgelegt und nicht mit dem Untergrund verbunden. Die Dämmstreifen unter den Lagerhölzern sind an den Stirnseiten der Lagerhölzer bis zur Oberkante hochzuführen. Die Lagerhölzer sollten nicht gestoßen, sondern mit min. 20 cm Überdeckung nebeneinander verlegt werden. Die Zwischenräume werden mit Dämmstoff ausgefüllt. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Holzfachhändler nach geeigneten Dämmmaterialien.

Der Abstand der Lagerhölzer ist abhängig von der Stärke der DEHA Landhausdielen. Bei einer Stärke von ca. 20-21 mm sollte der Abstand nicht größer als 50 cm, bei einer Stärke von ca. 27 mm nicht größer als 70 cm sein.

## Hinweise zur Montage auf Lagerhölzern bzw. auf Altböden

Die Montage der DEHA Landhausdielen erfolgt sowohl bei der Verlegung auf Lagerhölzern als auch auf Altböden nach dem gleichen Prinzip. Zu Beginn wird die Anzahl der benötigten Dielen berechnet. Falls die letzte Diele schmaler als 10 cm wird, empfiehlt es sich, die erste Diele entsprechend schmaler zu schneiden.

Nachdem die Unterkonstruktion bzw. Unterlage für den Dielenboden vorbereitet ist, wird folgendermaßen vorgegangen:



Die erste Diele ablängen und mit der Nutseite zur Wand ausrichten. Darauf achten, daß allseits eine Fuge von min. 1 cm eingehalten wird. Der Abstand der ersten Dielenreihe zur Wand wird mit Keilen gesichert, die nach der Verlegung wieder entfernt werden müssen.

Grundsätzlich empfehlen wir vorzubohren, damit das Holz nicht reißt und die Schrauben besser "ziehen" (Schraubengröße 3,5 x 50 mm).

Die Diele möglichst nahe am Rand senkrecht schrauben, Köpfe versenken und auskitten.



Ein einwandfreier Fußboden setzt eine stramme Verlegung voraus. Sie sollten die weiteren Dielen mit einem Schlagholz verlegen. Nehmen Sie hierfür am besten ein Stück Diele, von dem Sie die Feder abtrennen. Das Schlagholz ansetzen, direkt davor mit einem Stechbeitel in die Unterkonstruktion einstecken und die Diele heranhebeln. Anschließend schräg (ca. 45°) durch die Feder festschrauben (siehe auch Abbildung unten). Der Kopf muß versenkt werden, damit die nächste Diele stramm verlegt werden kann.

**Wichtig:** Nut und Feder nicht verleimen! Jede Diele muß einzeln "arbeiten" können.

Weitere Dielen ablängen - wie oben beschrieben - in Nut und Feder zusammenfügen und anschließend verschrauben.

**Wichtig:** Abstand zur Wand und allen Bauteilen (Heizungsrohre, Türzargen, usw.) von min 1 cm beachten.

Längsstöße sollten bei Systemlängen wenn möglich auf den Lagerhölzern vorgenommen werden. Ist dies nicht möglich, müssen die benachbarten Dielen in diesem Bereich durchgehen, um die notwendige Tragfähigkeit zu gewährleisten. Die letzte Diele muß so eingepaßt werden, daß auch hier ein Abstand zur Wand von min. 1 cm gewährleistet ist. Den Sägeschnitt auf der letzten Diele anzeichnen und die Federseite abtrennen. Anschließend die Diele einsetzen und möglichst nahe am Rand senkrecht verschrauben, Köpfe versenken und auskiten. Die allseitige Fuge wird durch eine Fußleiste abgedeckt.

## Hinweise zur vollflächigen Verklebung auf Estrich

Der Untergrund muss für eine Verklebung geeignet (trocken, fest und eben) sein. Die Verarbeitungshinweise des Klebstoffherstellers sind zu beachten. Evtl. Klebereste auf der Oberfläche der Dielen sofort entfernen.

Die Verklebung sollte unbedingt von einem Fachbetrieb ausgeführt werden.

Für die vollflächige Verklebung geeignete Holzarten sind:

can. Ahorn, can. Birke, europ. Eiche, amerik. Weißeiche, Jatoba, Merbau, Teak, Sucupira, Roxinho (Purple Heart), Muiracatiara (Tiger Wood)

## Pflege

Bevor die Möbel auf den Holzfußboden gestellt werden, müssen die Füße von beweglichen Teilen wie Stühle, Tische, Sessel usw. mit Filzgleitern versehen werden, um ein Verkratzen der Oberfläche zu vermeiden. Möbelrollen sollten möglichst gegen Gleiter ausgetauscht werden, da sonst, speziell bei weichen Holzarten, Druckstellen entstehen.

Teppiche müssen unbedingt durch Antirutschunterlagen gesichert werden, da sonst Unfallgefahr besteht.

Um lange Freude an Ihrer DEHA Landhausdiele zu haben, sollten Sie die Oberfläche regelmäßig pflegen. Für die normale Reinigung wird der Boden mit dem Staubsauger abgesaugt oder mit einem gut ausgewringenen Wischtuch „nebelfeucht“ aufgewischt.

Die **DEHA Landhausdiele versiegelt** ist mit einem UV-gehärteten, feststoffreichen Spezial-Parkettlack einbaufertig versiegelt. Einen besonders guten Schutz erhält der Dielenboden durch die Pflege mit DEHA Pflegefilm. Der Pflegefilm mit schmutzabweisender Wirkung gewährt der Versiegelung eine lange Lebensdauer. Bitte beachten Sie die Pflegehinweise auf dem Gebinde.

Die **DEHA Landhausdiele Proterra natur Wachs** ist mit einem Hartölwachs auf Basis natürlicher, nachwachsender Rohstoffe dauerhaft geschützt. Wenn durch Transport und Montage Druckstellen, Fingerabdrücke usw. entstanden sind, können diese nach dem Verlegen mit einer Bürste, einem Tuch oder Bohnerbesen auspoliert werden. Der Boden kann sofort bewohnt werden. Die Wachsobelfläche härtet allerdings während der ersten Wochen noch nach, deshalb ist eine schonende Behandlung in dieser Zeit sehr zu empfehlen. Die Hartölwachs-Oberfläche sollte bei stärkerer Verschmutzung und besonders an strapazierten Stellen mit Proterra Wachs aus dem DEHA Pflegeset behandelt werden. So wird der Boden von Schmutz befreit und gleichzeitig mit einer neuen Wachsschicht versehen.

Eine detaillierte Pflegeanleitung für Ihre Proterra Landhausdiele hält Ihr Fachholzhändler für Sie bereit.